

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 101 - Stadtentwicklung und Städtebau
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Gunther Stoldt 563 6113 563 8556 gunther.stoldt@stadt.wuppertal.de
	Datum:	13.07.2012
	Drucks.-Nr.:	VO/0514/12 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
23.08.2012	Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg	Entgegennahme o. B.
05.09.2012	Bezirksvertretung Elberfeld	Entgegennahme o. B.
Neugestaltung Döppersberg, Neueinrichtung des Infopavillons Döppersberg		

Grund der Vorlage

Umzug des Pavillons Döppersberg in die Räumlichkeit von Wuppertal Touristik

Beschlussvorschlag

Entgegennahme ohne Beschluss

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Für dieses bedeutende Projekt sind Marketing und Öffentlichkeitsarbeit sowie eine transparente aktive Kommunikation wichtige Bausteine, um das Projekt positiv in der Bevölkerung zu vermitteln. Dabei haben Diskussionen immer wieder gezeigt, dass der Projektgedanke zwar verstanden worden ist, Inhalte jedoch weiterhin, auch wegen Ihrer Komplexität, immer wieder neu erklärt werden müssen.

Informationsveranstaltungen sowie der Info-Pavillon Döppersberg sind Bausteine des Marketings, das von der Stadt getragen und umgesetzt wird. Mit Unternehmens-Partnern sind weitere Marketingprojekte verwirklicht worden, die das Projekt im öffentlichen Raum präsentieren.

Informations-Pavillon

Für eine umfassende Öffentlichkeitsarbeit ist es unerlässlich, den Bürgern einen Anlaufpunkt zur Information über das Projekt in der Nähe der Baustelle anzubieten. Dazu ist bereits seit dem Jahr 2000 der WSW-Pavillon am Busbahnhof genutzt worden. Eine Ausstellung mit Bild- und Texttafeln und einem Projekt-Modell sowie einer PC unterstützten Bilderschau bieten den Bürgern anschauliche Informationen.

Der wichtigste Service-Baustein des Info-Points ist die persönliche Betreuung durch einen Mitarbeiter. Der Bürger kann Fragen stellen, bekommt Erläuterungen zum Fortschritt der Baumaßnahme und wird ggf. an die zuständigen Kolleginnen und Kollegen im Rathaus verwiesen; dadurch fühlt sich der Bürger ernst genommen, auch mit seiner Kritik. Im Jahr 2010 und 2011 besuchten monatlich im Schnitt rund 300 interessierte BürgerInnen den Informations-Pavillon. In der ersten Jahreshälfte 2012 kamen rund 1500 BesucherInnen in den Pavillon. Für die Phase der Bauvorbereitung war der kleine Pavillon zur Informationsvermittlung gut geeignet. Mit dem Baubeginn und dem damit verbundenen gestiegenen Bürgerinteresse ist die Kapazitätsgrenze überschritten, da für mehr als 10 Personen kein Raum ist und Präsentationen und Informationsveranstaltungen vor Ort in dem kleinen Pavillon nicht möglich sind.

Hier bietet sich nun die Chance ab November 2012, den frei werdenden Pavillon von Wuppertal- Touristik als Info-Point Neugestaltung Döppersberg zu übernehmen. Der präzise Standort in direkter Nachbarschaft der Baustelle, der Fußgängerzone und der Schwebbahnstation bietet großzügige Ausstellungsflächen für eine informative Präsentation, genügend Raum für eine Projektionsfläche und Sitzgelegenheiten für Vorträge und Veranstaltungen sowie Pressekonferenzen und Besprechungen vor Ort. Für das Format „Döppersberg vor Ort“, die Baustellenführungen, die derzeit mit ca. 40 Personen pro Veranstaltung durchgeführt werden, bietet der Pavillon einen geeigneten Ausgangspunkt. Für die PBK kann ein Tagungsraum nahe der Baustelle angeboten werden. Für Fachvorträge Bürgerversammlungen und Bürgergespräche steht damit ein ausreichend großer Raum zur Verfügung.

Die großen Fensterflächen ermöglichen zusätzlich eine Projektpräsentation nach außen.

Das GMW stellt das Gebäude der Stadt zur Verfügung. Mit der WMG ist die Übernahme von Mobiliar und Ausstattungsgegenständen festgelegt worden.

Ausstellungskonzept

Themen:

- Historie Döppersberg
- Planungsgeschichte
- Neugestaltung Stadtansichten
- Plätze und Wege
- Fassadengestaltung
- Mall
- Busbahnhof
- Straßen und Verkehr
- Investorenbebauung

Demografie-Check

Entfällt, da Maßnahmen bereits im Rahmen des Döppersberg Projektes begonnen.

Kosten und Finanzierung

Kostenrahmen und

Finanzierungsbedarf für die Ausstattung des Pavillons nach jetziger Planung:

ca. 6500 €.

Größter Einzelposten darin sind die erforderlichen Präsentations- und Ausstellungstafeln. Im Projektbudget Döppersberg stehen keine Mittel zur Verfügung. Die Finanzierung und Umsetzung wird über Inhouse- Bearbeitung, die Ansprache Dritter und durch Inanspruchnahme gebrauchter Ausstattungsgegenstände sicher gestellt.

Zeitplan

Die Einweihung des Pavillons ist für November/ Dezember geplant.

Anlagen

Grundriss